

**Sie sind herzlich eingeladen zum
8. Sprachentag der sächsischen
Volkshochschulen am 23.09.2006
in der Volkshochschule Leipzig,
09:30 - 17:00 Uhr.**

■ Auftakt 09:30 - 10:00 Uhr

lajuna – ein Vokalensemble aus Leipzig – begrüßt Sie mit Jazz-, Pop- und Gospelarrangements sowie traditionellen afrikanischen Liedern...

Block I 10:00 - 12:00 Uhr

■ DaF/DaZ Nr. 1-01

„Immer raus mit der Sprache!“

Die Suche nach geeigneten Sprechanschlüssen ist ein Dauerthema im DaF-Unterricht. In diesem Workshop für DaF-Lehrkräfte in der Grundstufe wollen wir anhand unseres neuen Lehrwerks *Lagune* erkunden, wie man auf abwechslungsreiche und motivierende Weise für interessante Unterrichtsgespräche sorgen kann, die jeden Lernenden einbeziehen und zur Auseinandersetzung mit einem Thema anregen.

Referent: Stefan Deinzer, Berlin

■ DaF/DaZ Nr. 1-02

Wie viel Grammatik braucht der Mensch?

Ralf Sonntag, Autor und Kursleiter, möchte in seinem Vortrag den vielfältigen Wandel in den methodischen Ansätzen und die damit häufig verbundene veränderte Bewertung der Grammatik innerhalb der drei bundesdeutschen Lehrwerksgenerationen beleuchten. In einem anschließenden Workshop soll die Grammatikauffassung der neuen Lehrwerksgeneration anhand von *Berliner Platz* veranschaulicht werden.

Referent: Ralf Sonntag, Leipzig

■ Französisch Nr. 1-03

Nous présenterons et échangerons des idées d'activités sur le thème: comment travailler avec des chansons en cours de français?

Referentin: Agnès Boismorel, Schweinfurt

■ Spanisch Nr. 1-04

Galicia: el mar, azul

Este taller presenta dos propuestas didácticas en torno a un tema de cultura y sociedad local y, al mismo tiempo, de alcance internacional: la catástrofe ecológica provocada por el petrolero Prestige frente a las costas gallegas. Las actividades propuestas fomentan la práctica de las cinco destrezas: leer, escuchar, hablar, escribir y la interacción en el discurso. Nivel: A1 y A2-B1. Ejemplos adecuados para *Caminos Neu 3*.

Referentin: Sonsoles Cerviño Lopez, Berlin

■ Englisch Nr. 1-05

Teaching the learner to learn.

„If you give a man a fish, you feed him for a day. If you teach a man how to fish, you teach him for a lifetime.“ (Confucius)

In this workshop we will look at a range of techniques and strategies that will help our students become better learners and take more responsibility for their own learning. Teachers need to adopt a clear step-by-step approach to inspire confidence and to create a climate that is positive and supportive. Beginners need encouragement and need to be personally and actively involved. Examples of effective activities will be taken from Hueber's new course book series *Next* and from the „European Language Portfolio for Adults“

Referentin: Myriam Fischer, Aschaffenburg

■ Englisch Nr. 1-06

Everyday English - Everyday Tasks - Everyday Challenges

Nowadays, many students learn English for the purpose of authentic and effective communication abroad. *First Choice* employs the concept of task-supported language learning, presenting language in an active and realistic context. In our workshop we are going to show how tasks can be integrated into the teaching of grammar and vocabulary as well as enable teachers to quickly and easily develop first-year English students, skills needed to get along in English speaking countries.

Referentin: Sharon Wilson, Leipzig

■ Tschechisch Nr. 1-07

„Das Tschechisch von heute“

Die Tschechische Sprache wird immer stärker von den Massenmedien geprägt, ähnlich wie viele andere moderne Sprachen der Welt. Die Folge ist ein Rückgang der lokalen Mundarten und die Herausbildung von Interdialekten. Neben der Diskussion ausgewählter sprachlicher Problemfälle stellt sich der Workshop auch die Frage, wie die tschechische Sprache die aktuellen Änderungen in der Gesellschaft widerspiegelt.

Referentin: Dr. Pavla Tiserova, Pirna

Mittagspause 12:00 - 13:00 Uhr

Block II 13:00 - 14:30 Uhr

■ DaF/DaZ Nr. 2-01

„Aussplacheschurung“ systematisch, vielfältig, zielgruppenorientiert

Gerade im Anfangsunterricht gehören „Velwechserungen“ mit den jeweiligen Ausgangssprachen und dem Deutschen zum Unterrichtsalltag. Fehlerhafte Einschleifungen führen im Laufe des Spracherwerbs zu immer gravierenderen Kommunikationsproblemen. Wie aber unterrichte ich eine neue Aussprache? Was sind die methodisch-didaktischen Spezifika von Ausspracheschulung? Und wie kann ich Ausspracheübungen in den Unterricht integrieren?

Referentin: Christiane Lemcke, Bielefeld

■ DaF/DaZ (begrenzte Teilnehmerzahl) Nr. 2-02

Unterrichtsvorbereitung interaktiv – das Hilfsmittel zum multimedialen Lehrwerk studio d

Ein multimediales Lehrwerk bestehend aus Kursbuch, Arbeitsbuch, Audio- und Video-Sequenzen, Lerner-CD-ROM, Übungsheften zum Sprachtraining und Online-Materialien. Unser Workshop führt in die CD-ROM *Unterrichtsvorbereitung interaktiv* ein, welche Kursleitern hilft, bei ihren Planungsüberlegungen alle Komponenten des Lehrwerks studio d auf ihrem Desktop zu koordinieren. Mit Unterrichtplaner, Arbeitsblattgenerator und einigen anderen Tools werden wir gemeinsam eine maßgeschneiderte Unterrichtseinheit planen.

Referentin: Annetrin Bach, Riesa

■ Französisch Invitation aux voyages Nr. 2-03

Les régions de France et l'illustration de leur diversité au travers d'un exemple, La Bretagne. Comment transmettre l'idée de ce patrimoine culturel dans le cadre d'un cours de français pour débutants.

Referent: Antony Heulin, Dresden

■ Spanisch Nr. 2-04

Estrategias de aprendizaje en las clases de español para adultos

El objetivo del taller es presentar y debatir estrategias y tareas didácticas que faciliten desde el primer día el desarrollo de las capacidades comunicativas en los cursos de español para principiantes, así como el intercambio de experiencias e ideas entre los profesores.

Referentin: Andrea Bucheli, Berlin

■ Englisch Nr. 2-05

Playing with words – working with words – learning words

Exercises to improve active and passive vocabulary. Examples will be taken from the *English Network* series.

Referentin: Christine Frank, Wedemark

■ Sprachübergreifend Nr. 2-06

Autonomes Lernen

Das Aktivieren des Potenzials der Kursteilnehmer ist die beste Voraussetzung für einen frischen, zeitgemäßen Unterricht. Die Befähigung der Teilnehmer zum selbstständigen Lernen ist ein wesentlicher Schritt. Autonomes Lernen im Unterricht, bei Exkursionen und mit dem Lehrbuch. Wie kann man das vorbereiten und wie kann man das dem Kursteilnehmer für das Lernen zu Hause in die Hand geben? Nur einige Fragen, die beantwortet werden sollen.

Holm Buchner, Dresden

■ Auf dem Weg zum Nr. 2-07

Europäischen Sprachenzertifikat...

für Unterrichtende der Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch

Viele Lernende in der VHS fangen an, eine Sprache zu lernen und wissen gar nicht, was auf sie zukommt. Wie Reisende, die in einen Zug steigen ohne zu wissen, wohin die Reise geht. Das Ergebnis kennen wir alle: Nach 3 oder 4 Semestern schrumpfen die Kurse.

Die Europäischen Sprachenzertifikate (TELC) möchten dazu beitragen, das Sprachenlernen an der VHS erfolgreicher zu strukturieren. Gerade im Anfängerbereich ist es wichtig, dass den Lernenden erreichbare Zwischenziele angeboten werden und eine motivierende Kontrolle von Lernerfolgen ermöglicht wird. Genau das bieten die TELC-Prüfungsbausteine auf den Kompetenzniveaus A1 und A2. In der Veranstaltung werden A2-Prüfungen vorgestellt und Brücken geschlagen zu einem modernen, handlungsorientierten Sprachunterricht.

Referentin: Antonia Lopez del Castillo, Berlin

■ Englisch Nr. 2-08

„Das europäische Sprachenportfolio für Erwachsene“

In diesem Workshop wird das Portfolio vorgestellt und wir werden anhand praktischer Beispiele erarbeiten, wie es den einzelnen Lerner bei der Selbstbeurteilung der eigenen Sprachkompetenz und in seinem Lernprozess optimal unterstützen kann. Dabei soll ein neues Rollenverständnis für Kursleitende und Lernende deutlich werden.

Referentin: Myriam Fischer, Aschaffenburg

Pause **14:30 - 14:45 Uhr**

Block III **14:45 - 16:15 Uhr**

■ DaF/DaZ **Nr. 3-01**

Kennen Sie Deutschland? Kennen Sie Europa?

Was essen die Deutschen am liebsten? Ist die berühmte deutsche Pünktlichkeit wirklich typisch? Oder wissen Sie vielleicht, was die Sterne der Europafahne bedeuten?

Wenn Sie auf diese Fragen eine Antwort wissen möchten, dann erwarten wir Sie in unserer Veranstaltung rund um das Thema „Landeskunde“.

Referentin: Cordula Schurig, Hamburg

■ Französisch **Nr. 3-02**

Découvrez A1 Rapide, la nouvelle méthode de français pour faux débutants.

A1 Rapide mène les apprenants en un semestre au niveau A1 du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Referentin: Annette Runge, Hannover

■ DaF/DaZ **Nr. 3-03**

„Die entscheidenden Schritte zum Zertifikat Deutsch...“

In dieser Veranstaltung geht es um die Frage, wie wir die Lernenden effektiv und erfolgsorientiert auf die Zertifikatsprüfung Deutsch vorbereiten können – und das alles in dem vorgegebenen Zeitrahmen. Die integrierte Prüfungsvorbereitung in *Schritte 5* und in *Schritte 6* entlastet Sie bei der Materialbeschaffung und hilft Ihren TeilnehmerInnen, sich optimal auf die Prüfung vorzubereiten.

Referentin: Anne Robert, Hamburg

■ Spanisch **Nr. 3-04**

Autodescubrir: En este encuentro hablaremos de maneras de fomentar el autodescubrir en nuestras clases.

Con ejemplos del *Nuevo Curso* y de su *Intensivtrainer*, observaremos variados ejemplos de tratamiento de léxico, textos, gramática, información sociocultural y reflexión intercultural... que impulsan la autonomía del alumno, su participación activa en el aprendizaje y le transmiten estrategias para la aventura de aprender lenguas.

Referentin: Lourdes Gómez de Olea, Nürnberg

■ Englisch **Nr. 3-05**

Englischkurse für Senioren

In diesem Workshop soll es um die Voraussetzungen und die entscheidenden Erfolgskriterien für Seniorenkurse gehen: Welche Grundlagen, Motivationen, Ziele und Erwartungen haben ältere Kursteilnehmer? Welche besonderen Anforderungen müssen die Kursleiter, aber auch die Institutionen erfüllen? Welche Rolle spielt das richtige Lehrwerk für den Lernerfolg Älterer?

Referentin: Heinke Behal-Thomsen, Tübingen

■ Spanisch **Nr. 3-06**

La lectura en la clase de español en los niveles principiante-intermedio: ¿misión imposible?

Partiendo de la lectura como proceso interactivo y placentero, vamos a ver cómo podemos fomentarla con un tipo de texto especial: las lecturas graduadas. Para ello vamos a ver qué tipos de lecturas graduadas hay así como ejemplos concretos de didactización y de integración en clase. Para que la lectura en nuestras clases de español sea una misión tanto posible como motivadora.

Referentin: Montserrat Varela, München

■ Sprachübergreifend **Nr. 3-07**

Spannend Sprachen lernen –

Lernkrimis im Fremdsprachenunterricht

Neues unterrichtsbegleitendes Lehrmaterial für Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, DaF: Die Veranstaltung richtet sich an alle, die neue Impulse für den Fremdsprachenunterricht suchen.

Was ist das Besondere an Lernkrimis? Wie kann man die Lernkrimis im Unterricht einsetzen? Wie funktioniert das Zusammenwirken von Kriminalgeschichte und Übungen? Jeder Teilnehmer erhält ein Prüfexemplar. Mit kurzer Präsentation der Neuentwicklungen „Historische Lernkrimis“ und „Lernkrimi-Hörbücher“.

Referentin: Patrizia Ginocchio, München

■ Veranstalter, Anmeldung, Kosten

Der Sächsische Volkshochschulverband e. V. erhebt einen Tagungsbeitrag in Höhe von **10 Euro**, den Sie bitte vor Ort entrichten. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Bitte melden Sie sich **bis 15.09.2006** auf dem Anmeldeformular, per E-Mail oder Internet an.

Sächsischer Volkshochschulverband e. V.

Bergstraße 61
09113 Chemnitz
Telefon 0371 35427 -50
Fax 0371 35427 -55



sprachentag@vhs-sachsen.de
www.vhs-sachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin ist **Regina Clauß-Flemmig**,
Fachreferentin im SVV.

■ Veranstaltungsort

Volkshochschule Leipzig
Löhrstraße 3-7, 04105 Leipzig
www.vhs-leipzig.de

In der Mittagspause gibt es in der Cafeteria in der VHS Leipzig die Möglichkeit, einen kleinen Imbiss einzunehmen.

■ Den Sprachentag unterstützen

Cornelsen Verlag
für Bildungsmedien



Ernst Klett
Sprachen GmbH



Max Hueber
Verlag



Langenscheidt
Verlag



Weiterbildungs-
Testsysteme GmbH



■ Während der gesamten Veranstaltung präsentieren die Verlage Cornelsen, Hueber, Klett und Langenscheidt sowie die Weiterbildungs-Testsysteme GmbH ihre Produkte.



8. Sprachentag der sächsischen Volkshochschulen

in der Volkshochschule Leipzig
Sonnabend, 23. September 2006, 09:30 - 17:00 Uhr



Wissen und mehr